Nennen Sie uns Ihr Anwendungsszenario?

Dr. Siegfried Florek
IBM Deutschland GmbH
IBM Allee 1
71139 Ehningen
Mobile: +49-171-7659027
E-Mail: florek@de.ibm.com

Plamen Kiradjiev
IBM Deutschland GmbH
Hechtsheimer Str. 2
55131 Mainz
Mobile: +49-175-2234888
E-Mail: kiradjiev@de.ibm.com

Friedrich Vollmar
IBM Deutschland GmbH
Wilhelm Fay Str. 30-34
65936 Frankfurt
Mobile: +49-171-5547311
E-Mail: vollmar@de.ibm.com

IBM Deutschland GmbH
IBM Allee 1
71139 Ehningen

IBM, das IBM Logo, ibm.com, Smarter Planet, das Smarter Planetensymbol und weitere im Text erwähnte IBM Produktnamen sind Marken oder ein getragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Marken anderer Unternehmen Hersteller werden anerkannt. © Copyright IBM Corporation 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Die IBM Homepage finden Sie unter: ibm.com/de

Industrie 4.0

Vernetzte Maschinen.
Agile Prozesse.
Neue Wertschöpfung.

Von der Vision zur Realität – am Beispiel veranschaulicht

- „Losgröße-1 Fertigung“
- Direkte Interaktion mit dem Kunden
- Vertikale Integration

Welche Vision haben wir?

Unbekannte Konsumenten werden zu direkt interagierenden Kunden

Welche Ziele stehen im Vordergrund?

- Neue Wertschöpfungsketten nutzen
- Kundenwünsche besser kennen und präziser erfüllen
- Ergänzende, innovative Angebote und bessere Kundenbindung erreichen
- Eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten näher zum Kunden bringen

Welche Trends zeichnen sich ab?

Internet der Menschen, Internet der Dinge und Internet der Dienste wachsen zusammen

Welche Fragestellungen sind zu klären?

- Wie bieten Sie Ihren Kunden ein individuell anpassbares Produkt?
- Wie erlauben Sie Ihren Kunden eine Bestellung bis hin zum Produktionsstart zu ändern?
- Wie schaffen Sie Transparenz über Preis, Termin und Auftragsstatus für Kunden, Mitarbeiter und Partner?

Welches Beispiel haben wir gewählt?

Kooperation und Kommunikation mit dem Kunden von der Bestellung bis zur Lieferung eines 3D-Drucks

Welche Aspekte werden veranschaulicht?

- Personalisierung eines drei-dimensionalen Produktmodells
- Änderung am Fertigungsauftrag mit Information zu Auftragsstatus und Preis
- Sammlung und gezielte Verteilung von Prozessdaten während des gesamten Vorgangs

Ihre Notizen:

Welche Fähigkeiten zeigen wir?

Stärkere Individualisierung von Produkten, horizontale und vertikale Integration erfordern:

- Vernetzung eingebetteter Systeme mit betriebswirtschaftlichen Prozessen
- Adäquate Planung und Steuerung der Produktion
- Vernetzung zu verteilten, in Echtzeit steuerbaren Wertschöpfungsketten
- Durchgängigkeit des Engineering

Was ist unser Vorschlag?

Integration aller Komponenten auf Basis einer offenen peer-to-peer Architektur:

- SOA Grundelemente eignen sich für typische Anwendungsfälle
- SOA als solide Grundlage für die rasche Umsetzung weiterführender Innovationen
- SOA Technologie skaliert, ist bei IBM verfügbar, bewährt und erweiterbar

Wie ist der Weg zu Ihrer Lösung?

Diskutieren Sie Ihre Ideen mit uns in einem Explorations-workshop, z.B.:

- Fertigungsfolge an Echtzeit-Prognosen anpassen
- Betriebsdaten in Echtzeit bewerten
- Ausweichstrategien bei Nachfrage- und Kapazitätsschwankungen einleiten
- Kontextbezogene, transparente Informationen gezielt verteilen
- Bestehenden Maschinenpark integrieren